

Marktgemeinde Unterfrauenhaid

Tel.: 02619/7213-0 Fax: 02619/7213-66 E-mail: post@unterfrauenhaid.bgld.gv.at www.unterfrauenhaid.at

Juli 2018

INFORMATION

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!
Ich wende mich mit einem Informationsschreiben an Sie.

Bezüglich der **Bauschuttentsorgung** wird folgendes in Erinnerung gerufen:

Vor der Anlieferung von Bauschutt zum BMV-Recyclingpartner STRAKA Bau nach Neutal ist im Gemeindeamt ein Antrag („Bauschuttzettel Deponie Mitte“) zu stellen, der vom Bgld. Müllverband-BMV freigegeben werden muss.

Erst nach schriftlicher Bestätigung durch den BMV kann der Bauschuttzettel an die berechtigten Gemeindegewerbetreibenden rückübermittelt werden. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden wird angeraten, die Ausstellung von Bauschuttzettel im Gemeindeamt einige Tage vor der Bauschuttlieferung zu beantragen.

Bei größeren Mengen von Bauschutt (über 15 Tonnen) oder Gebäudeabbruch wird vom BMV eine Vorbesichtigung durchgeführt.

Wenn jemand einen Gebäudeabbruch plant, bitte unbedingt um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Für die Pflege der Grünanlagen vor den Häusern möchte ich allen Hauseigentümern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unser gepflegtes und sehr ansehnliches Ortsbild.

Ein **RAGWEED Melde- und Bekämpfungssystem** wird im Rahmen des INTERREG Projekts „Joint Ambrosia Action“ zur Erfassung und Eindämmung von Ragweed im Burgenland und in Westungarn grenzüberschreitend ausgearbeitet und organisiert.

Wenn Sie eine einzige Pflanze oder auch einen großen Bestand an Ragweed finden, dann können Sie ihn **mit dem Ragweed Finder (www.ragweedfinder.at) melden**. Damit helfen Sie den Bestand bekannt zu machen und schaffen die Möglichkeit, Maßnahmen zu setzen.

Ragweed hat viele Namen, darunter Ambrosia, Fetzenkraut oder beifußblättriges Traubenkraut (wissenschaftlich *Ambrosia artemisiifolia*). Es gehört zur Familie der Korbblütler (Asteraceae), die auch Beifuß, Goldrute, Kamille, Sonnenblume und Arnika umfasst.

Die Ragweedpollenallergie führt neben den klassischen Heuschnupfen-Symptomen häufig zu einer Asthma-, seltener zu einer Hautsymptomatik (Dermatitis). Betroffene Allergiker müssen daher Acht geben eine Berührung mit der Pflanze zu meiden (beim Ausreißen Handschuhe zu tragen ist eine generelle Vorsichtsmaßnahme auch für Nicht-Allergiker!).

Für die „Gesunden Dörfer“ bietet die Bgld. Gebietskrankenkasse die Möglichkeit, zu einem kostenlosen Infovortrag zum Thema **„Obstsalat und Kletterturm – so fördere ich mein Kind richtig!“** für Eltern von 1 bis 3-jährige Kinder und Betreuungspersonen.

Voraussetzung für einen Vortrag ist, dass mindestens 5 Personen Interesse haben. Bei Interesse bitten wir um Bekanntgabe im Gemeindeamt damit wir für Sie einen Vortrag organisieren können.

Alt- und Problemstoffsammelstelle – wichtige Hinweise: Aufgrund der steigenden Kosten für die Entsorgung des angelieferten Mülls auf der Alt- und Problemstoffstelle werden nachstehend die bestehenden Richtlinien zur Mülltrennung nochmals in Erinnerung gerufen und es wird ersucht, die Sammelordnung unbedingt einzuhalten!

Was kommt in die Restmüll-Tonne? Plastikspielzeug, Dekorationsmaterial, Gummi, Staubsaugerbeutel, alte Teller, Fensterglas, Spiegel, Keramikgeschirr, Leuchtmittel (*Achtung: Energiesparlampen, Neonröhren sind Problemstoffe*).

Was kommt in die Altpapiertonne? jegliche Form von Papier (Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Hefte, etc.

Was darf nicht hinein? Getränkeverpackungen (Tetra Pak), Milchpackerl, Tapeten, etc.

Was kommt in die Biotonne? Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste, Tee- und Kaffeesatz (mit Filter), Schnitt- und Topfblumen, Knochen, Eierschalen, Laub, Gartenabfälle (Unkraut, Grasschnitt), zerkleinerter Strauchschnitt

Was darf nicht hinein? alle nicht organischen Stoffe wie Glas, Metalle, Kunststoffe, etc.

Was kommt in den Gelben Sack? alle Verpackungen aus Kunststoff, Joghurtbecher, Folien, PET-Leichtflaschen, Kunststofftragetaschen, Styroporverpackungen, etc.

Was darf nicht hinein? Kunststoffe, die keine Verpackungen sind, Gartenschläuche, Gegenstände aus Plastik und andere Nichtverpackungen, etc.

Was sind Problemstoffe? Speise- und Motoröle, Petroleum, Lacke, Lösungsmittel, Abbeizmittel Kleber, Frostschutzmittel, Ölbindemittel, Spraydosen, Entfärber, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Putzmittel, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Pflanzengifte, Pilz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Rattengift, Düngemittel, Medikamente, Kosmetika, Autobatterien, Konsumbatterien, Halogenlampen, Handys, etc.

Was kommt in den Sperrmüllcontainer? Als Sperrmüll gilt Müll, der zu groß für die Mülltonne ist: Möbel (alte Betten, Sessel, etc.) Teppiche, Betteinsätze, Matratzen, Großplastik, großes Spielzeug, Koffer, Schi, Dämmstoffe, „Gerümpel“, etc., jedoch kein Müll, der in Kleinstmengen in Kübeln oder Säcken angeliefert wird.

Was kommt in die Metallverpackungs-Tonne? Alle Nahrungsmittel-, Getränke- und Tierfutterdosen

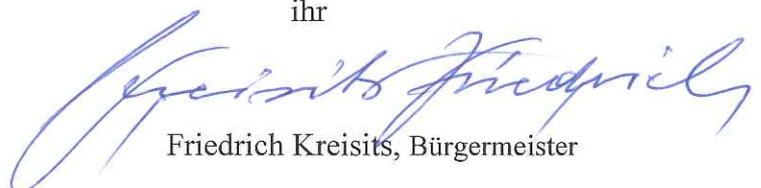
Was kommt in die Altglas-Tonnen? Einweggetränkglasflaschen bitte in Weiß- und Buntglas trennen. Pfandflaschen zurück in die Geschäfte.

Was darf nicht hinein? Metall- und Kunststoffverschlüsse, Porzellan, Fensterglas, Drahtglas, Scheiben von Autos, Spiegel.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten am Mülltelefon des BMV unter 08000/806154 zum Nulltarif oder auf der Homepage unter www.bmv.at.

Ich hoffe, mit den Informationen gedient zu haben, wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, allen kranken MitbürgerInnen baldige Genesung, Ihnen allen einen schönen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen

ih



Friedrich Kreisits, Bürgermeister